

Regionalentwicklung Vorarlberg eGen,
Lindauer Straße 31, 6911 Lochau
+43 699 17 71 71 40, www.regio-v.at office@regio-v.at

Schruns, 8. Oktober 2024

Presseaussendung: Ideen für lebenswerte Gemeinden

Übergabe von Infomaterial zu Geschlechtergerechtigkeit an die Montafoner Gemeinden

Damit der ländliche Raum fit ist für die Herausforderungen der Zukunft, brauchen wir Gemeinden, in denen sich alle wohl fühlen. Wie das gelingen kann, zeigen femail, die Regionalentwicklung Vorarlberg, der Verein Amazone und der Vorarlberger Familienverband für fünf wichtige Bereiche – mit Ideenkarten und im persönlichen Gespräch. Am 8. Oktober 2024 überreichte die Regionalentwicklung Vorarlberg die Ideenkarten den Bürgermeister:innen des Montafons.

Menschen gestalten unser Gemeindeleben. Ob Jugendliche, die Bürgermeister:in, der Amtsleiter oder ehrenamtlich Tätige: Wir alle leben oder arbeiten hier. Die Partner:innen des LEADER-Projekts Rollen im Wandel – femail, die Regionalentwicklung Vorarlberg (Regio-V), der Verein Amazone und der Vorarlberger Familienverband – haben Anregungen formuliert, wie in den Bereichen familienfreundliche Vereinsarbeit, bürgernahe Gemeindepolitik, Jugendarbeit für die Zukunft, Vielfalt im Gemeinderat und Potenziale in der Kinderbildung das Zusammenleben gestaltet werden kann. So gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, Sprechstunden mit der Bürgermeister:in oder dem Bürgermeister auf dem Spielplatz anzubieten, familienfreundliche Sitzungszeiten einzuführen oder Kinderbetreuungsangebote gemeinsam mit Betrieben zu organisieren.

Inspirationen auf Ideenkarten und Postern

Damit die Ideen in die Gemeinden gelangen, verteilt die Regio-V Postkarten und Poster mit neugierig machenden Motiven in ihrem Wirkungsgebiet: an alle Gemeindevertreter:innen, für die kostenlose Mitnahme in den Bürgerservices und für alle Interessierten. Am 8. Oktober 2024 stellte Regio-V Manager Peter Steurer die Unterlagen im Rahmen der Sitzung des Stands Montafon vor und übergab sie an alle Bürgermeister zur Verteilung in ihren Gemeinden. Herbert Bitschnau, Bürgermeister von Tschagguns und Montafoner Landesrepräsentant, zeigt sich erfreut: „Ich bin überzeugt, dass es in unseren Gemeinden gut ankommt, dass die Ideen mit einem Augenzwinkern statt mit dem erhobenen Zeigefinger präsentiert werden“.

Die Gemeinden im Bregenzerwald, in der Region Klontal-Arlberg und im Leiblachtal haben die Druckwerke bereits erhalten. Weitere Termine in den anderen Talschaften der Regio-V wie z.B. im Kleinwalsertal und im Großen Walsertal finden in den nächsten Wochen statt. Zusätzlich haben die Projektpartner:innen die Informationen im Sommer über eine Social-Media-Kampagne verbreitet und alle Anregungen sind auch online verfügbar.

Fachorganisationen unterstützen Interessierte

Ziel der Kampagne rund um die Ideenkarten ist es, das Thema Geschlechtergerechtigkeit im ländlichen Raum in Vorarlberg vor den Vorhang zu holen und die Projektorganisationen als kompetente Anlaufstellen in diesem Bereich sichtbar zu machen.

Die Unterlagen wurden im Rahmen des von Bund, Land und Europäischer Union über das LEADER-Programm geförderten Projekts „Rollen im Wandel“ erarbeitet. Seit Januar 2022 haben die Projektorganisationen mit einer Vielzahl an Veranstaltungsformaten und Vorzeigeeinitiativen die Themen Geschlechtergerechtigkeit und partnerschaftliche Rollenteilung für Gemeinden, Betriebe, Fachleute und die Bevölkerung erfahrbar gemacht. Das Projekt läuft noch bis Ende Oktober 2024.

Informationen zum Projekt: <https://www.regio-v.at/projekte/rollen-im-wandel/>

Bildmaterial:

[*Uebergabeldeenkarten.jpg*]:

Peter Steurer von der Regionalentwicklung Vorarlberg übergibt die Taschen mit Ideenkarten und Postern stellvertretend für alle Gemeinden im Montafon an Herbert Bitschnau (Bgm. Tschagguns und Standesrepräsentant Montafon), Bernhard Maier (Standessekretär Montafon), Elke Martin (Jugendkoordinatorin beim Stand Montafon) und Alexander Zimmermann (Projektmanager beim Stand Montafon). Foto: www.meznar.media

[*SetIdeenkarten.jpg*]: Die mit künstlicher Intelligenz erstellten Bilder sollen neugierig machen und helfen, die Ideen für lebenswerte Gemeinden in Vorarlberg zu verbreiten. Foto: Regio-V

Ansprechperson für Medienschaffende (nicht zur Publikation):

Peter Steurer, Regionalentwicklung Vorarlberg eGen, Management,
peter.steurer@regio-v.at, +43 699 177 171 43